

Factsheet

Tuberkulose: Zahlen, Fakten und Hintergrundwissen

Tuberkulose und ihre resistenten Formen

Bei der Tuberkulose treten seit mehreren Jahren auch medikamentenresistente Formen auf (drug-resistant tuberculosis, DR-TB). Der Begriff "medikamentenresistente TB" wird verwendet, um die Resistenz von Patienten gegen die gängigen Medikamente bei der Behandlung von Tuberkulose zu beschreiben.

Es gibt drei Formen von DR-TB:

- Medikamentenresistente Tuberkulose (drug-resistant TB, DR-TB): Resistenzen gegen eines von mehreren gängigen First-Line-Medikamenten.
- Multiresistente Tuberkulose (multidrug-resistant tuberculosis, MDR-TB): Resistenzen gegen Isoniazid und Rifampicin, die zwei wichtigsten Antibiotika gegen TB.
- Extensiv resistente Tuberkulose (extensively drug-resistant tuberculosis, XDR-TB): MDR-TB mit zusätzlichen Resistenzen gegen Medikamente der zweiten Generation, inklusive mindestens eines Medikaments der Gruppe Fluorchinolonen sowie gegen mindestens eines der der Second-Line-Injektionsmittel (Capreomycin, Kanamycine und Amikacin).

Definitionen

Inzidenzrate:
Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines Jahres

Prävalenzrate:
Gesamtanzahl der Erkrankten zu einem bestimmten Zeitpunkt

Einige Zahlen zu TB und MDR-TB

Tuberkulose

2009 waren ca. 10 Millionen Kinder im Alter unter 15 Jahren Waisen, weil ihre Eltern an Tuberkulose starben.

96 Länder machen 89% der Tuberkulosefälle weltweit aus.

2010 sind weltweit 8,8 Millionen Menschen neu an Tuberkulose erkrankt (Inzidenzrate) und 1,5 Millionen daran gestorben. Der Großteil der Neuerkrankungen wurde in Asien (59%) und Afrika (26%) registriert.

Die fünf Länder mit der größten Anzahl an Menschen, die an Tuberkulose erkrankt sind, sind:

Indien (2-2,5 Mio.)
China (0,9-1,2 Mio.)
Südafrika (0,4-0,59 Mio.)
Indonesien (0,37-0,54 Mio.)
Pakistan (0,33-0,48 Mio.)

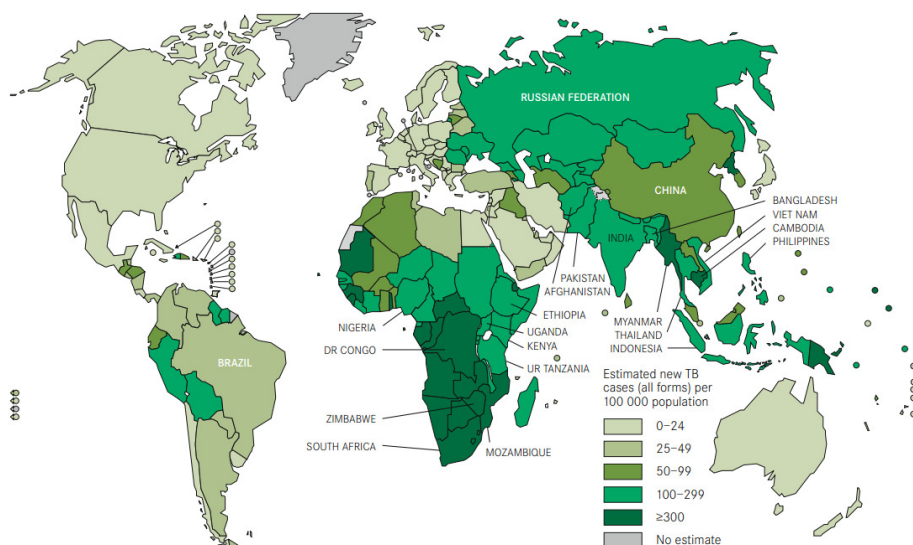
2010 waren weltweit insgesamt 12 Millionen Menschen an TB erkrankt.

Allein in Indien finden sich 26% der TB-Fälle weltweit, 40% in China und Indien zusammen.

Von den 8,8 Mio. Menschen, die 2010 neu an Tuberkulose erkrankt sind, waren schätzungsweise 1 bis 1,2 Millionen (12-14%) HIV-koinfiziert.

Mindestens 10 bis 15% der Neuerkrankungen betreffen Kinder. Bis heute wurden nur 2 gängige Medikamente mit einer pädiatrischen Formulierung entwickelt.

Inzidenzrate für Tuberkulose im Jahr 2010



Quelle: World Health Organization. Global Tuberculosis Control 2011. S. 14.

Multiresistente Tuberkulose

In den letzten 10 Jahren entwickelten über 5 Millionen Menschen eine Resistenz gegen die gängigen verwendeten TB-Medikamente.

2008 wurden 440.000 neue Fälle von multiresistenter TB registriert.

2010 waren es sogar 650.000.

Weniger als 1% von ihnen erhielten Zugang zu einer angemessenen Behandlung und 1,5 Millionen Menschen kamen ums Leben.

Weniger als 7% davon erhalten eine geeignete Behandlung.

Behandlungsmöglichkeiten und Diagnoseverfahren

Tuberkulose

Diagnostika von 1880

Der heute weltweit am meisten verwendete Test zur Diagnose von Tuberkulose wurde 1980 entwickelt.

Keine Entwicklung neuer TB-Medikamente

Seit mehr als 40 Jahren wurde keine neuen Medikamente für die Behandlung von Tuberkulose entwickelt.

TB-Diagnostetests nicht für alle

Es gibt keinen Standardtest für die Diagnose von Tuberkulose für Patienten mit einer HIV-Koinfektion. Bei Kindern wird Tuberkulose durch den herkömmlichen Diagnostetest oft nicht diagnostiziert. Der Grund hierfür ist, dass das Diagnoseverfahren auf Sputum beruht, was – besonders junge – Kinder nicht ausreichend produzieren können.

Erhöhung der Medikamentenpreise

Die Medikamentenpreise für die Medikamente für die Behandlung von TB steigen, da einige Arzneimittelhersteller ihre Subventionen eingestellt haben, aufgrund derer die Medikamente bislang kostengünstig zur Verfügung standen.

Multiresistente Tuberkulose (MDR-TB)

Wo findet man MDR-TB?

27 Länder weisen sehr hohe Inzidenzraten für MDR-TB auf. Davon sind vor allem Länder der ehemaligen Sowjetunion betroffen. An erster Stelle steht Weißrussland, gefolgt von Aserbaidschan, der Republik Moldau, Russland, Estland, Tadschikistan, Ukraine, Usbekistan, Kasachstan und Kirgisistan.

Diagnoseverfahren und Medikamente

Ein neues und effizienteres Verfahren für die Diagnose von MDR-TB wurde entwickelt. Das Ergebnis ist dadurch künftig nach zwei Stunden bekannt – statt, wie bisher, nach drei Monaten.

Therapie der resistenten Tuberkulose

Die Behandlung von MDR-TB kann bei komplexen Resistenzen bis zu zwei Jahre dauern und schwerwiegende Nebenwirkungen verursachen, während die Heilungsrate – laut der Erfahrung von Ärzten ohne Grenzen – mit 52% recht niedrig liegt.

Verfügbarkeit dieses Verfahrens

Dieses Verfahren steht bereits in 26 Ländern zur Verfügung, insbesondere in Afrika und Asien.

Das Problem von TB-Medikamenten hoher Qualität, die zu bezahlbaren Preisen zur Verfügung stehen, stellt sich weiterhin.

Was kostet eine MDR-TB Therapie?

Eine Therapie für MDR-TB kostet zwischen 4.500 und 9.000 US-Dollar pro Patient für eine Standardbehandlung von 18 bis 24 Monaten – das heißt bis zu 430 Mal mehr als die Behandlung mit gängigen Medikamenten, die 21 US-Dollar kostet.

Zugang zu Diagnoseverfahren für MDR-TB

In den meisten Regionen der Welt werden weniger als 5% der an TB erkrankten Menschen auf MDR-TB getestet. Die Entwicklung von neuen Diagnoseverfahren zur Feststellung von MDR-TB muss dringend vorangetrieben werden, um mehr Patienten in die Diagnose miteinbeziehen zu können.

Erhöhung der Medikamentenpreise

Die Medikamentenpreise für die Behandlung von Menschen mit DR-TB haben sich im Laufe des vergangenen Jahrzehnts um mehr als 600% für 2 Arzneimittel und um mehr als 800% für ein weiteres Arzneimittel erhöht.

Forschung und Entwicklung

Die finanziellen Mittel für Forschung und Entwicklung für Tuberkulose wurden in den vergangenen Jahren erhöht und beliefen sich im Jahr 2009 auf 614 Millionen US-Dollar. Diese Zahl bleibt jedoch weit hinter dem jährlichen Ziel von 1,8 Milliarden US-Dollar zurück, das vom *Global Plan to Stop TB* für 2011–2015 als Zielmarke formuliert wurde.